

## **Gesundheitskompetenz in und mit der Praxis entwickeln: Überblick über „Tools“ zur Stärkung der organisationalen Gesundheitskompetenz**

Hochschule Fulda  
Fachbereich Gesundheitswissenschaften  
Public Health Zentrum Fulda (PHZF)

Mai 2024

**Kontakt:****Prof. Dr. Katharina Rathmann**

Hochschule Fulda  
Fachbereich Gesundheitswissenschaften  
Public Health Zentrum Fulda (PHZF)

Leipziger Straße 123  
36037 Fulda  
E-Mail: [katharina.rathmann@gw.hs-fulda.de](mailto:katharina.rathmann@gw.hs-fulda.de)

**Autorinnen:****Prof. Dr. Katharina Rathmann**

Hochschule Fulda  
Fachbereich Gesundheitswissenschaften  
Public Health Zentrum Fulda (PHZF)

**Emese László, M.Sc.**

Hochschule Fulda  
Fachbereich Gesundheitswissenschaften  
Public Health Zentrum Fulda (PHZF)

**Zitationsvorschlag:**

Rathmann, K.; László, E. (2024): Gesundheitskompetenz in und mit der Praxis entwickeln: Überblick über „Tools“ zur Stärkung der organisationalen Gesundheitskompetenz. Fulda: Hochschule Fulda. Online verfügbar über: <https://fuldok.hs-fulda.de/opus4/frontdoor/index/index/docId/1032> (Zugriff: XX.XX.20XX).

**Quelle Titelblatt**

Office Archiv

## Zusammenfassung

**Hintergrund:** Das Konzept der organisationalen Gesundheitskompetenz (OGK) hat in den letzten Jahren in Forschung und Praxis großen Aufschwung im deutschsprachigen Raum bekommen. Lange Zeit lag der Fokus auf der „persönlichen Gesundheitskompetenz“ – also den individuellen Fertigkeiten und Fähigkeiten von Menschen beim Finden, Verstehen, Beurteilen und Anwenden von Gesundheitsinformationen und -dienstleistungen.

Mittlerweile richtet sich der Blick zunehmend auf die Anforderungen, Komplexität und Rahmenbedingungen von Organisationen, Lebenswelten und Settings, in denen Menschen aufwachsen, leben und arbeiten. Die Rahmenbedingungen, Anforderungen und die Komplexität von Organisationen sollen möglichst so gestaltet werden, dass sich Nutzende (u. a. Patient\*innen, Gesundheitsfachberufe bzw. Fachpersonen) gesundheitskompetent verhalten können. Damit wird die Verantwortung bei den Organisationen und Lebenswelten sowie den dort agierenden Akteuren gesehen.

Inwieweit sich Nutzende gesundheitskompetent verhalten können, ist maßgeblich von der jeweiligen Situation, dem Anwendungskontext, der Komplexität des jeweiligen Systems und dessen Rahmenbedingungen abhängig. Entscheidend ist auch die Bereitschaft und Fähigkeit der dort tätigen Akteure (z. B. Leitungspersonal, Gesundheitsfachberufe), Strukturen und Rahmenbedingungen so zu gestalten, dass sie die GK ihrer Patient\*innen und Bewohner\*innen fördern können (Rathmann et al. 2024).

Ziel der vorliegenden Übersicht ist es, einen Überblick über Maßnahmen, Methoden und Techniken (d. h. „Tools“) zur Stärkung der OGK in verschiedenen Standards bzw. Handlungsfeldern der OGK bereitzustellen.

**Methodik:** Die vorliegende Übersicht zum Thema „Gesundheitskompetenz in und mit der Praxis entwickeln: Überblick über „Tools“ zur Stärkung der organisationalen Gesundheitskompetenz“ wurde im Anschluss an das Projekt „Entwicklung der Gesundheitskompetenz in Einrichtungen der Gesundheitsversorgung (EwiKo)“ erstellt (Rathmann/László 2024a). Um Maßnahmen, Techniken und Methoden (sog. „Tools“) zur Stärkung der OGK zu ermitteln, wurde im Rahmen des Projekts „EwiKo“ auf bereits existierende Arbeiten zurückgegriffen, die Maßnahmen (d. h. Tools bzw. Methoden und Techniken) bereitstellen.

Die Tools wurden nach den acht Standards bzw. Handlungsfeldern der OGK aufgeführt, d. h. 1) Leitbild und Einrichtungskultur, 2) Gemeinsame Entwicklung von Materialien, 3) Schulung der Mitarbeitenden zur GK, 4) Orientierung, 5) Gesundheitskompetente Kommunikation, 6) GK der Klient\*innen, 7) GK der Mitarbeitenden, 8) GK in der Bevölkerung (Rathmann et al. 2021a, 2021b). Daneben wurden pro Standard bzw. Handlungsfeld auch Praxisleitfäden aufgeführt, die als handlungsleitende Schritt-für-Schritt-Anleitungen für die Piloteneinrichtungen dienen, um Maßnahmen zur Entwicklung der OGK selbstständig umzusetzen. Die Praxisleitfäden bieten Anleitung und Hilfestellung zur Umsetzung von Tools zur Stärkung der GK in Einrichtungen der Gesundheitsversorgung an. Ziel ist dabei, die Vorbereitung und Umsetzung der Tools in Form einer Schritt-für-Schritt-Anleitung darzustellen.

**Ergebnisse:** Basierend auf einer Recherche nach Tools zur Stärkung der OGK wurden im Projekt „EwiKo“ für die Handlungsfelder 1-6 und 8 Praxisleitfäden entwickelt. Dabei wurden Tools ausgewählt, die sich in der Praxis bewährt haben bzw. die insbesondere für den Versorgungssektor als relevant erachtet wurden.

- In Praxisleitfaden 1 zum Handlungsfeld 1 „Leitbild und Einrichtungskultur“ können Einrichtungen der Gesundheitsversorgung mit dem Tool „Die verdeckte Testperson“ („Mystery Patient“) durch eine sog. „verdeckte Testperson“ Hinweise zur Qualität von (Gesundheits-)Leistungen, Informationen und Materialien zur Gesundheit aufdecken und basierend darauf, Prozesse und Abläufe optimieren.
- In Praxisleitfaden 2 zum Handlungsfeld 2 „Gemeinsame Entwicklung von Materialien“ empfehlen die Tools zunächst die Etablierung einer Arbeitsgruppe zur partizipativen Entwicklung von Informationsmaterialien mit Patient\*innen, Bewohner\*innen, Klient\*innen. Anschließend werden gemeinsam Schlüsselthemen identifiziert, Materialien entwickelt und durch Patient\*innen, Bewohner\*innen, Klient\*innen angewendet und erprobt.
- In Praxisleitfaden 3 zum Handlungsfeld 3 „Schulung der Mitarbeitenden zur GK“ werden Tools zur Förderung der GK von Führungs- und Leitungspersonen bereitgestellt, wie u. a. „Red Flags“ („Warnsignale“), Präsentationsfolien zur GK, Wissensquiz über GK.
- Um die Erreichbarkeit von und Orientierung innerhalb von Einrichtungen der Gesundheitsversorgung zu erleichtern, erweist sich das „Walking Interview“ (dt. „Rundgang-Gespräch“) im Praxisleitfaden 4 zum Handlungsfeld 4 „Orientierung“ als hilfreich.
- In Praxisleitfaden 5 zum Handlungsfeld 5 „Gesundheitskompetente Kommunikation“ unterstützt u. a. das Tool „Teach back“ („Zurückklären“) medizinische Fachpersonen bei der gesundheitskompetenten und verständlichen Gesprächsführung mit Patient\*innen, Bewohner\*innen und Klient\*innen.
- Die gesundheitskompetente Kommunikation von Patient\*innen sowie Bewohner\*innen und deren Angehörigen wird in Praxisleitfaden 6 für das Handlungsfeld 6 „GK der Patient\*innen bzw. Bewohner\*innen“ adressiert. Darin stehen bewährte Tools wie „Ask Me Three“ (dt. „Zu drei Fragen ermutigen“) und „Questions are the Answer“ (dt. „Fragen sind die Antwort“) im Fokus.
- Für das Handlungsfeld 7 „GK der Mitarbeitenden“ wurde auf die Materialien zur Gesundheitserhaltung und -prävention des wissenschaftlich fundierten Projekts PENELOPE (AOK PLUS und TU Dresden) zurückgegriffen.
- Um zur GK der Bevölkerung beizutragen, eignen sich sog. „Patienten-Informations-Zentren (PIZ)“, die in Praxisleitfaden 8 zum Handlungsfeld 8 „GK in der Bevölkerung“ beschrieben werden.

Entlang der „Schritt-für-Schritt-Anleitung – in sieben Schritten zur gesundheitskompetenten Einrichtung“ (Rathmann et al. 2023) erfolgt die Umsetzung der Tools bedarfsspezifisch und handlungsleitend in den Einrichtungen aufgrund von „Checklisten“, „Handzetteln“, „Vorlagen“, Erklärvideos, Fallbeispielen und weiteren Unterstützungsmaterialien, die mit Einrichtungen der Gesundheitsversorgung erprobt und evaluiert wurden.

**Schlussfolgerung:** Im Rahmen des Projekts „EwiKo“ sind zahlreiche praxisanleitende Materialien – d. h. Toolboxen, eine digitale Tool-Datenbank, fünf Selbstchecks, Schritt-für-Schritt-Anleitungen, Übersichten und Praxisleitfäden – für die Entwicklung und Förderung der OGK in Einrichtungen der Gesundheitsversorgung entstanden. Die Toolboxen und Selbstchecks zur Erfassung der OGK im Krankenhaus, Einrichtungen der (Alten-)Pflege und Eingliederungshilfe (im Bereich Wohnen und Arbeiten/Werkstätten für Menschen mit Behinderung/WfbM) sowie in Leichter Sprache sind nun verfügbar: <https://fuldok.hs-fulda.de/1066>. Die Schritt-für-Schritt-Anleitung und Praxisleitfäden zur Umsetzung von Maßnahmen zur Stärkung der OGK entlang der acht OGK-Standards sollen Gesundheitseinrichtungen und den dortigen Fach- und Leitungspersonen bei der leichten Anwendung behilflich sein.

**Übersicht über Tools und Materialien zur „Entwicklung der organisationalen Gesundheitskompetenz in Einrichtungen der Gesundheitsversorgung“ (EwiKo-Projekt), differenziert nach Standards/Handlungsfeldern der OGK**

Handlungsfeld / Praxisleitfaden	Ziel	Schwerpunkt	Namen der Tools	Materialien
<p><b>Handlungsfeld 1:</b> Leitbild / Einrichtungskultur</p> <p><b>Praxisleitfaden Handlungsfeld 1</b> (Rathmann et al. 2023a)</p>	<p>Gesundheitskompetente Einrichtungen setzen <b>Maßnahmen zur Stärkung der Gesundheitskompetenz über alle Strukturen der Einrichtung</b> hinweg um.</p>	<p>Gesundheitskompetenz als zentrales Merkmal einer Einrichtung...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• liegt in der Verantwortung der Einrichtungsleitung.</li> <li>• soll ein fester Bestandteil der Strukturen, Prozesse, Unternehmenskultur und des Qualitätsmanagements sein.</li> </ul>	<p>Tool: Mystery Patient / Die verdeckte Testperson (Grieger 2022)</p>	<p><b>Vorlagen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einwilligungserklärung</li> <li>• Beispiel Stellenbeschreibung</li> </ul> <p><b>Handzettel:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Allgemeine Checkliste Leitbild / Einrichtungskultur</li> <li>• Checkliste zur Durchführung des Tools „Mystery Patient“ / „Die verdeckte Testperson“</li> <li>• Checkliste mit den zu bewertenden Kriterien</li> </ul>
<p><b>Handlungsfeld 2:</b> Gemeinsame Entwicklung und Testung von Dokumenten, Materialien und Dienstleistungen</p> <p><b>Praxisleitfaden Handlungsfeld 2</b> (Rathmann et al. 2023b)</p>	<p>Gesundheitskompetente Einrichtungen <b>beziehen alle Akteure in die Entwicklung</b> von Dokumenten, Materialien und Dienstleistungen ein.</p>	<p>Die gemeinsame Entwicklung trägt dazu bei...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• komplexe medizinische, pflegerische oder organisatorische Sachverhalte zu verstehen.</li> <li>• verschiedene Sichtweisen einzubeziehen.</li> <li>• bedarfsgerechte Lösungen zu entwickeln.</li> </ul> <p>Trägt zur Verbesserung der Qualität von Gesundheitsinformationen bei.</p>	<p>Tool 1: Gemeinsame Testung gesundheitsbezogener Informationsmaterialien (Kraus-Füreder et al. 2020)</p>	<p><b>Vorlagen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einladungsflyer</li> <li>• Einverständniserklärung</li> <li>• Fragebogen zur Testung von Materialien</li> <li>• Fragen für die Gruppendiskussion</li> </ul> <p><b>Handzettel:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Respektvolles und faires Miteinander</li> <li>• Vorstellungsrunden erfolgreich durchführen</li> <li>• Tipps für gelingendes Feedback</li> </ul> <p><b>Linksammlung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Verlässliche Gesundheitsinformationen</li> </ul>

			<p>Tool 2: Writing it Ourselves / Wir schreiben es selbst: Interaktive Schreibwerkstatt (Wyre Forest Self Advocacy 2005)</p>	<p><b>Vorlagen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einladungsflyer</li> </ul> <p><b>Handzettel:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Respektvolles und faires Miteinander</li> <li>• Tipps für gelingendes Feedback</li> <li>• Konstruktive Fragen zur Reflexion</li> <li>• Tipps zur Gestaltung von Informationsmaterialien</li> </ul> <p><b>Linksammlung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Verlässliche Gesundheitsinformationen</li> <li>• Visuelle Informationsmaterialien</li> <li>• Bildergeschichten</li> <li>• Piktogramm-Sammlung</li> </ul>
<p><b>Handlungsfeld 3:</b> Schulung der Mitarbeitenden zur Gesundheitskompetenz</p> <p><b>Praxisleitfaden Handlungsfeld 3</b> (Rathmann et al. 2023c)</p>	<p>Gesundheitskompetente Einrichtungen <b>schulen ihre Mitarbeitenden im Bereich der Gesundheitskompetenz.</b></p>	<p>Eine Schulung der Mitarbeitenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• stärkt den Umgang der Mitarbeitenden mit Gesundheitsinformationen und deren Kommunikationsfähigkeit.</li> <li>• qualifiziert die Mitarbeitenden in deren Gesundheitskompetenz ständig weiter.</li> </ul>	<p>Tool: Schulung zur Gesundheitskompetenz</p>	<p><b>Vorlagen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Präsentationsfolien</li> <li>• Einladung zur Schulung zur „Gesundheitskompetenz“</li> <li>• Fragebogen „Rückmeldung zur Schulung“</li> </ul> <p><b>Handzettel:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gesundheitskompetenz</li> <li>• Gesundheitskompetente Kommunikation</li> <li>• Verlässliche Gesundheitsinformation</li> </ul> <p><b>Linksammlung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Verlässliche Gesundheitsinformation</li> </ul>

<p><b>Handlungsfeld 4:</b> Orientierung</p> <p><b>Praxisleitfaden Handlungsfeld 4</b> (Rathmann et al. 2023d)</p>	<p>Gesundheitskompetente Einrichtungen ermöglichen eine <b>einfache Orientierung</b> und <b>leichten Zugang zu Angeboten, Dokumenten und Materialien</b>.</p>	<p>Orientierung...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• schafft Sicherheit.</li> <li>• verbessert das Wohlbefinden.</li> <li>• gewährleistet effektive Abläufe.</li> <li>• spart Kosten und Zeit bei Hilfestellungen und Auskünften.</li> </ul>	<p>Tool: Walking Interview / Rundgang-Gespräch (Kraus-Füreder et al. 2020, Rudd 2010)</p>	<p><b>Vorlagen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Checkliste für das Rundgang-Gespräch</li> <li>• Routenplan</li> <li>• Ergebnisprotokoll</li> </ul> <p><b>Handzettel:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fragenkatalog</li> </ul>
<p><b>Handlungsfeld 5:</b> Gesundheitskompetente Kommunikation</p> <p><b>Praxisleitfaden Handlungsfeld 5</b> (Rathmann et al. 2023e)</p>	<p>Gesundheitskompetente Einrichtungen <b>kommunizieren verständlich und gesundheitskompetent</b> mit den Patient*innen, Bewohner*innen, Klient*innen und Angehörigen.</p>	<p>Eine gesundheitskompetente Kommunikation...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• berücksichtigt die Kommunikationsbedürfnisse der Patient*innen / Bewohner*innen / Klient*innen.</li> <li>• stellt sicher, dass die gesamte Kommunikation eindeutig und leicht verständlich ist.</li> <li>• verwendet Einfache oder Leichte Sprache.</li> <li>• bezieht bei Bedarf Übersetzungs- oder Dolmetscherdienste ein.</li> </ul>	<p>Übergeordnetes Tool „Kom-Two-Three“, bestehend aus drei Tools:</p> <p>Tool 1: Three steps to a better health literacy / Drei Schritte zu einer besseren Gesundheitskompetenz (Health Quality and Safety Commission New Zealand o. J.)</p> <p>Tool 2: Chunk and Check / Häppchenweise informieren (NHS Education for Scotland 2017)</p> <p>Tool 3: Teach back / Zurückerklären (Bundeszahnärztekammer o. J.)</p> <p>Tool 2: Gesundheitspass (GesuPa o. J.)</p>	<p><b>Vorlagen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Liste: Erzählaufforderungen um den aktuellen Wissensstand der Patient*innen / Bewohner*innen / Klient*innen zu ermitteln</li> <li>• Formulierungen, die dabei helfen herauszufinden, ob die Infos korrekt weitergegeben / verstanden wurden</li> </ul> <p><b>Handzettel:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung in das übergeordnete Tool</li> <li>• Checkliste zur Anwendung von Erzählaufforderungen</li> <li>• Praktische Tipps, um Informationen häppchenweise weiterzugeben</li> <li>• Checkliste Häppchenweise informieren</li> <li>• Checkliste Zurückerklären</li> <li>• Fragen nach Stolpersteinen</li> <li>• Tool: „Kom-Two-Three“</li> </ul> <p><b>Vorlagen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Muster: Gesundheitspass</li> </ul> <p><b>Handzettel:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Anleitung zum Ausfüllen eines Gesundheitspasses</li> </ul>

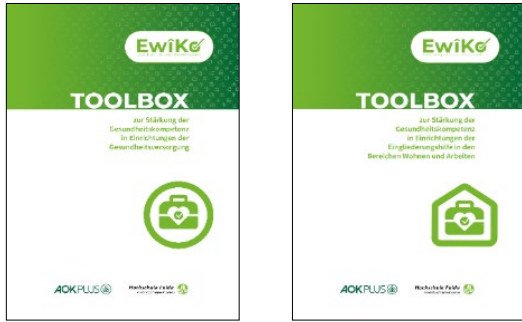


<p><b>Handlungsfeld 6:</b> Gesundheitskompetenz der Patient*innen / Bewohner*innen / Klient*innen</p> <p><b>Praxisleitfaden Handlungsfeld 6</b> (Rathmann et al. 2023f)</p>	<p>Gesundheitskompetente Einrichtungen <b>berücksichtigen und fördern die Gesundheitskompetenz</b> der Patient*innen / Bewohner*innen / Klient*innen.</p>	<p>Förderung der Gesundheitskompetenz der Patient*innen/Bewohner*innen/Klient*innen bedeutet...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Auseinandersetzung mit der eigenen Gesundheit unterstützen.</li> <li>• die Kompetenz im Umgang mit Informationen zur eigenen Gesundheit fördern.</li> <li>• die Selbstbestimmung und das Selbstmanagement stärken.</li> </ul>	<p>Tool 1: Ask me 3 / Zu drei Fragen ermutigen (Institute for Healthcare Improvement o. J.)</p> <p>Tool 2: Questions are the answer / Fragen sind die Antwort (U.S. Department of Health and Human Services o. J.)</p>	<p><b>Vorlagen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorbereitung für den Arztbesuch</li> </ul> <p><b>Handzettel:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Questions are the Answer / Fragen sind die Antwort</li> <li>• Gesundheitskompetenz der Patient*innen / Bewohner*innen / Klient*innen</li> <li>• Checkliste für den Arztbesuch</li> <li>• Verlässliche Gesundheitsinformationen</li> </ul> <p><b>Linksammlung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gesundheitsinformationen</li> <li>• Gesundheitsinformationen in Leichter Sprache</li> </ul>
<p><b>Handlungsfeld 7:</b> Gesundheitskompetenz der Mitarbeitenden</p> <p><b>Projekt „PENELOPE“</b> (AOK PLUS o. J.)</p>	<p>Gesundheitskompetente Einrichtungen <b>berücksichtigen und fördern die Gesundheitskompetenz ihrer Mitarbeitenden.</b></p>	<p>Eine Förderung der Gesundheitskompetenz der Mitarbeitenden wird erreicht durch...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Stärkung des Selbstmanagements für die eigene Gesundheit.</li> <li>• die Unterstützung eines gesunden Lebensstils.</li> </ul>	<p>Tool 1: Pausen und Erholung (AOK PLUS o. J.)</p> <p>Tool 2: Emotionale Kompetenzen in der Pflege (AOK PLUS o. J.)</p> <p>Tool 3: Entspannung im Arbeitsalltag (AOK PLUS o. J.)</p>	
<p><b>Handlungsfeld 8:</b> Gesundheitskompetenz in der Bevölkerung</p> <p><b>Praxisleitfaden Handlungsfeld 8</b> (Rathmann et al. 2023g)</p>	<p>Gesundheitskompetente Einrichtungen <b>tragen zur Entwicklung der Gesundheitskompetenz der Bevölkerung in der Region bei.</b></p>	<p>Für Handlungsfeld 8 „Gesundheitskompetenz in der Bevölkerung“ steht das Dokument „Tipps zur Stärkung der Gesundheitskompetenz der Bevölkerung“ (Projekt „EwiKo“ o. J.) zur Verfügung.</p>		

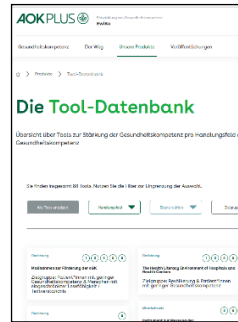
Quelle: Eigene Darstellung nach Rathmann et al. (2021a, 2021b), Rathmann et al. (2023a-g).

Abbildung 1: Einrichtungsspezifische Toolboxes, Tool-Datenbank, Selbstchecks und Praxisleitfäden im Projekt „EwiKo“

Toolboxen



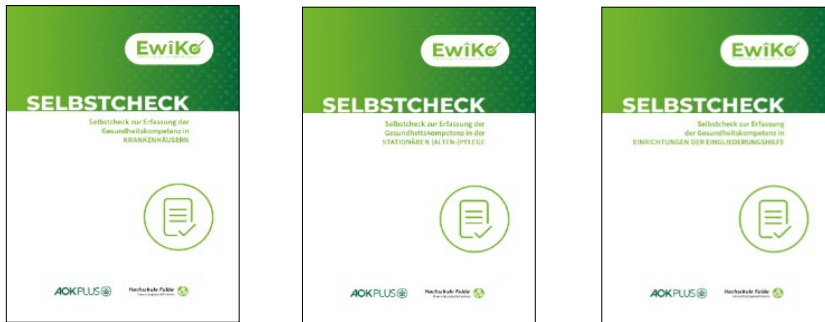
Tool-Datenbank



Praxisleitfäden



Selbstchecks



Quelle: Eigene Darstellung nach Rathmann/László (2024a), László/Spatzier/Rathmann (2024).

## **Danksagung**

Die Übersicht ist im Nachgang zum Projekt „Entwicklung der Gesundheitskompetenz in Einrichtungen der Gesundheitsversorgung (EwiKo) – ein Kooperationsprojekt der AOK PLUS und der Hochschule Fulda“ (Laufzeit: 01.01.2020 – 30.06.2023) entstanden. Dank gebührt allen teilnehmenden Einrichtungen, die das Projekt vor, während und nach der Pilotphase durch ihre Teilnahme, Mitwirkung und ihrem begleitenden Feedback unterstützt haben. Dank geht insbesondere an alle (studentischen) Mitarbeitenden des Projekts „EwiKo“, namentlich Judith Lutz, Lena Salewski, Theres Vockert, Lorena Denise Wetzel, Loriane Zelfl, die mit großem Engagement die Realisierung des Projekts ermöglicht haben. Daneben geht ein herzlicher Dank an unseren Kooperationspartner, Herrn Denis Spatzier (AOK PLUS).

**Förderung:** Das Projekt „EwiKo“ wurde von der AOK PLUS – Die Gesundheitskasse für Sachsen und Thüringen gefördert (01.01.2020–30.06.2023).

## **Webseite des Projekts „EwiKo“**

Projekt „EwiKo“ (o. J.) <https://ewiko-gesundheitskompetenz.de/produkte/> (Zugegriffen:20. Mai 2024)

## Literaturverzeichnis

Die in der Tabelle aufgeführten Tools sind in folgenden Handreichungen und Veröffentlichungen zu finden:

### Schritt-für-Schritt-Anleitung: In sieben Schritten zur gesundheitskompetenten Einrichtung

Rathmann K, László E, Wetzel LD, Spatzier D (2023) Schritt-für-Schritt-Anleitung zur Entwicklung der organisationalen Gesundheitskompetenz: In sieben Schritten zur gesundheitskompetenten Einrichtung. Hochschule Fulda, Fulda. Online verfügbar unter: <https://fuldok.hs-fulda.de/1011> (Zugegriffen: 20. Mai 2024)

### Toolboxen

Rathmann K, Dadaczynski K, Lutz J, Richardt A, Salewski L, Vockert T, Zelfl L, Spatzier D (2021a) Toolbox zur Stärkung der Gesundheitskompetenz in Einrichtungen der Gesundheitsversorgung (Version 1). Hochschule Fulda, Fulda. Online verfügbar unter: <https://ewiko-gesundheitskompetenz.de/medien/toolbox-gesundheitsversorgung.pdf> (Zugegriffen: 20. Mai 2024)

Rathmann K, Lutz J, Richardt A, Salewski L, Vockert T, Zelfl L, Spatzier D (2021b) Toolbox zur Stärkung der Gesundheitskompetenz in Einrichtungen der Eingliederungshilfe in den Bereichen Wohnen und Arbeiten (Version 1). Hochschule Fulda, Fulda. Online verfügbar unter: <https://ewiko-gesundheitskompetenz.de/medien/toolbox-eingliederungshilfe.pdf> (Zugegriffen: 20. Mai 2024)

### Tool-Datenbank

Die Tool-Datenbank. Übersicht über Tools zur Stärkung der Gesundheitskompetenz pro Handlungsfeld der organisationalen Gesundheitskompetenz. Online verfügbar unter: <https://ewiko-gesundheitskompetenz.de/produkte/tool-datenbank/> (Zugegriffen: 20. Mai 2024)

### Selbstchecks

Rathmann K, Kogel L, Lutz J, Salewski L, Vockert T, Wetzel L, Zelfl L, Spatzier D (2023) Selbstcheck zur Erfassung der Gesundheitskompetenz in Krankenhäusern. Hochschule Fulda, Fulda. Online verfügbar unter: <https://ewiko-gesundheitskompetenz.de/medien/selbstcheck-krankenhaeuser.pdf> (Zugegriffen: 20. Mai 2024)

Rathmann K, Kogel L, Lutz J, Salewski L, Vockert T, Wetzel L, Zelfl L, Spatzier D (2023) Selbstcheck zur Erfassung der Gesundheitskompetenz in der stationären (Alten-)Pflege. Hochschule Fulda, Fulda. Online verfügbar unter: <https://ewiko-gesundheitskompetenz.de/medien/selbstcheck-pflege.pdf> (Zugegriffen: 20. Mai 2024)

Rathmann K, Kogel L, Lutz J, Salewski L, Vockert T, Wetzel L, Zelfl L, Spatzier D (2023) Selbstcheck zur Erfassung der Gesundheitskompetenz in Einrichtungen der Eingliederungshilfe. Hochschule Fulda, Fulda. Online verfügbar unter: <https://ewiko-gesundheitskompetenz.de/medien/selbstcheck-eingliederungshilfe.pdf> (Zugegriffen: 20. Mai 2024)

Rathmann K, Kogel L, Lutz J, Salewski L, Vockert T, Wetzel L, Zelfl L, Spatzier D (2023) Selbstcheck zur Erfassung der Gesundheitskompetenz in Werkstätten für Menschen mit Behinderung. Hochschule Fulda, Fulda. Online verfügbar unter: <https://ewiko-gesundheitskompetenz.de/medien/selbstcheck-wfbm.pdf> (Zugegriffen: 20. Mai 2024)

Rathmann K, Kogel L, Lutz J, Salewski L, Vockert T, Wetzel L, Zelfl L, Spatzier D (2023) Selbstcheck zur Gesundheitskompetenz in Leichter Sprache. Hochschule Fulda, Fulda. Online verfügbar unter: <https://ewiko-gesundheitskompetenz.de/medien/selbstcheck-leichte-sprache.pdf> (Zugegriffen: 20. Mai 2024)

### **Praxisleitfäden (entlang der Standards der organisationalen Gesundheitskompetenz)**

Rathmann K, Lutz J, Salewski L, Vockert T, Wetzel L, Zelfl L, Spatzier D (2023a) Praxisleitfaden zur Stärkung der Gesundheitskompetenz: Handlungsfeld 1 – Leitbild und Einrichtungskultur. Hochschule Fulda, Fulda. Online verfügbar unter: <https://ewiko-gesundheitskompetenz.de/medien/praxisleitfaden1.pdf> (Zugegriffen: 20. Mai 2024)

Rathmann K, Lutz J, Salewski L, Vockert T, Wetzel L, Zelfl L, Spatzier D (2023b) Praxisleitfaden zur Stärkung der Gesundheitskompetenz: Handlungsfeld 2 – Gemeinsame Entwicklung und Testung von (Gesundheits-)Materialien und Dienstleistungen. Hochschule Fulda, Fulda. Online verfügbar unter: <https://ewiko-gesundheitskompetenz.de/medien/praxisleitfaden2.pdf> (Zugegriffen: 20. Mai 2024)

Rathmann K, Lutz J, Salewski L, Vockert T, Wetzel L, Zelfl L, Spatzier D (2023c) Praxisleitfaden zur Stärkung der Gesundheitskompetenz: Handlungsfeld 3 – Schulung der Mitarbeitenden zur Gesundheitskompetenz. Hochschule Fulda, Fulda. Online verfügbar unter: <https://ewiko-gesundheitskompetenz.de/medien/praxisleitfaden3.pdf> (Zugegriffen: 20. Mai 2024)

Rathmann K, Lutz J, Salewski L, Vockert T, Wetzel L, Zelfl L, Spatzier D (2023d) Praxisleitfaden zur Stärkung der Gesundheitskompetenz: Handlungsfeld 4 – Orientierung. Fulda: Hochschule Fulda. Online verfügbar unter: <https://ewiko-gesundheitskompetenz.de/medien/praxisleitfaden4.pdf> (Zugegriffen: 20. Mai 2024)

Rathmann K, Lutz J, Salewski L, Vockert T, Wetzel L, Zelfl L, Spatzier D (2023e) Praxisleitfaden zur Stärkung der Gesundheitskompetenz: Handlungsfeld 5 – Gesundheitskompetente Kommunikation. Hochschule Fulda, Fulda. Online verfügbar unter: <https://ewiko-gesundheitskompetenz.de/medien/praxisleitfaden5.pdf> (Zugegriffen: 20. Mai 2024)

Rathmann K, Lutz J, Salewski L, Vockert T, Wetzel L, Zelfl L, Spatzier D (2023f) Praxisleitfaden zur Stärkung der Gesundheitskompetenz: Handlungsfeld 6 – Gesundheitskompetenz der Patient\*innen/Klient\*innen. Hochschule Fulda, Fulda. Online verfügbar unter: <https://ewiko-gesundheitskompetenz.de/medien/praxisleitfaden6.pdf> (Zugegriffen: 20. Mai 2024)

Rathmann K, László E, Wetzel L, Spatzier D (2023g) Praxisleitfaden zur Stärkung der Gesundheitskompetenz: Handlungsfeld 8 – Gesundheitskompetenz in der Bevölkerung. Hochschule Fulda, Fulda. Online verfügbar unter: [https://ewiko-gesundheitskompetenz.de/medien/handlungsfeld8\\_gk-region.pdf](https://ewiko-gesundheitskompetenz.de/medien/handlungsfeld8_gk-region.pdf) (Zugegriffen: 20. Mai 2024)

## Tools pro Standard/Handlungsfeld (in obiger Tabelle)

AOK PLUS (o. J.) Digitale Präventionsangebote für die Pflege: PENELOPE. <https://www.aok.de/digitale-praeventionsangebote/> (Zugegriffen: 20. Mai 2024)

Bundeszahnärztekammer (o. J.) Fortbildung Teach-Back-Methode. <https://www.bzaek-teach-back.de.html> (Zugegriffen: 20. Mai 2024)

GesuPa (o. J.) GesuPa: Der Gesundheitspass für eine einfache Kommunikation. <https://gesupa.at/> (Zugegriffen: 20. Mai 2024)

Grieger G (2022) Mystery Patient - Agentur MYSTERYPANEL®. <https://www.mysterypanel.de.html> (Zugegriffen: 20. Mai 2024)

Health Quality and Safety Commission New Zealand (o. J.) Three Steps to a Better Health Literacy – A Guide for Health Professionals. <https://www.healthnavigator/three-steps.pdf> (Zugegriffen: 20. Mai 2024)

Institute for Healthcare Improvement (o. J.) Ask Me 3: Good Questions for Your Good Health. <http://www.ihc.org/Ask-Me-3.aspx> (Zugegriffen: 20. Mai 2024)

Kraus-Füreder H, Soffried J, Holler P (2020) Methodenbox: Die gesundheitskompetente Sozialversicherung. Dachverband der österreichischen Sozialversicherungen, Wien. <https://www.ifgp.at/1582718090> (Zugegriffen: 20. Mai 2024)

NHS Education for Scotland (2017) The Health Literacy Place. Chunk and Check. <https://www.healthliteracyplace.org.uk/toolkit/techniques/chunk-and-check/> (Zugegriffen: 20. Mai 2024)

Rudd R (2010) The Health Literacy Environment Activity Packet. First Impression and Walking Interview. Online Tools. Health Literacy Studies. <https://www.healthliteracy.gov.au/> (Zugegriffen: 20. Mai 2024)

U.S. Department of Health and Human Services (o. J.) Questions are the Answer. [www.ahrq.gov/ask-your-doctor/](http://www.ahrq.gov/ask-your-doctor/) (Zugegriffen: 20. Mai 2024)

Wyre Forest Self Advocacy (2005) Writing it Ourselves. British Journal of Learning Disabilities 33(2):65–69. [doi:10.1111/j.1468-3156.2005.00345.x](https://doi.org/10.1111/j.1468-3156.2005.00345.x)

## Literaturquellen aus Abbildung 1

László E, Spatzier D, Rathmann K. (2024) Entwicklung, Pretestung und Erprobung von Selbstbewertungsinstrumenten zur Erhebung der organisationalen Gesundheitskompetenz in Einrichtungen der Gesundheitsversorgung: Erfahrungen aus dem Krankenhaus, Einrichtungen der (Alten-)Pflege und Eingliederungshilfe im Projekt „EwiKo“ in Deutschland. In: Prävention und Gesundheitsförderung. [doi:10.1007/s11553-024-01136-w](https://doi.org/10.1007/s11553-024-01136-w)

Rathmann K, László E (2024) Gesundheitskompetenz. In: Hartung S, Wihofszky P (Hrsg) Gesundheit und Nachhaltigkeit. Springer, Berlin, Heidelberg: Im Druck

## **Publikationen zur organisationalen Gesundheitskompetenz (bspw. in Einrichtungen der Gesundheitsversorgung)**

### **2020**

Rathmann K, Vockert T, Wetzel LD, Lutz J, Dadaczynski K (2020) Organizational Health Literacy in Facilities for People with Disabilities: First Results of an Explorative Qualitative and Quantitative Study. *International Journal of Environmental Research and Public Health* 17(8): 2886. [doi:10.3390/ijerph17082886](https://doi.org/10.3390/ijerph17082886)

### **2021**

Rathmann K (2021) Gesundheitskompetente Kommunikation leicht gemacht – wie die Gesundheitskompetenz von Menschen mit Beeinträchtigung gestärkt werden kann. *Impulse für Gesundheitsförderung* 113: 11–12

### **2022**

Rathmann K (2022) Organisationale Gesundheitskompetenz in der Versorgung: Praxiserfahrungen, Herausforderungen und Bedarfe. *Gesundheitswesen* 84 (8). [doi:10.1055/s-0042-1753914](https://doi.org/10.1055/s-0042-1753914)

Rathmann K, Lutz J, Salewski L, Dadaczynski K, Spatzier D (2022a) Tools zur Förderung der organisationalen Gesundheitskompetenz in Krankenhaus, Pflege und Eingliederungshilfe: Eine systematische Übersicht. *Monitor Versorgungsforschung* 15(1): 67–71

Rathmann K, Salewski L, Lutz J, Vockert T, Spatzier D, Dadaczynski K (2022b) Tools zur Stärkung der organisationalen Gesundheitskompetenz in Einrichtungen der Gesundheitsversorgung. *Zeitschrift für Evidenz, Fortbildung und Qualität im Gesundheitswesen* 170:21–28. [doi:10.1016/j.zefq.2022.02.004](https://doi.org/10.1016/j.zefq.2022.02.004)

### **2023**

Rathmann K, Dadaczynski K, Okan O, Messer M (2023) *Gesundheitskompetenz*. Springer Reference Pflege – Therapie – Gesundheit. Springer, Berlin, Heidelberg. [doi:10.1007/978-3-662-67055-2](https://doi.org/10.1007/978-3-662-67055-2)

Rathmann K, Lutz J, Salewski L (2023) Tools zur Stärkung der organisationalen Gesundheitskompetenz in Einrichtungen für Menschen mit Behinderung: Eine systematische Übersicht. *Prävention und Gesundheitsförderung* 18:59–67. [doi:10.1007/s11553-021-00923-z](https://doi.org/10.1007/s11553-021-00923-z)

Zelfl L, Rathmann K (2023) Organisationale Gesundheitskompetenz in Einrichtungen für Menschen mit Behinderung: Eine Übersicht über den Stand der Forschung, Messinstrumente, Forschungsprojekte im deutschsprachigen Raum und Empfehlungen zur Stärkung der organisationalen Gesundheitskompetenz. In: Rathmann K, Dadaczynski K, Okan O, Messer M (Hrsg) *Gesundheitskompetenz*. Springer, Berlin, Heidelberg. [doi:10.1007/978-3-662-62800-3\\_60-1](https://doi.org/10.1007/978-3-662-62800-3_60-1)

## 2024

László E, Spatzier D, Rathmann K (2024) Entwicklung, Pretestung und Erprobung von Selbstbewertungsinstrumenten zur Erhebung der organisationalen Gesundheitskompetenz in Einrichtungen der Gesundheitsversorgung: Erfahrungen aus dem Krankenhaus, Einrichtungen der (Alten-)Pflege und Eingliederungshilfe im Projekt „EwiKo“ in Deutschland. Prävention und Gesundheitsförderung. [doi:10.1007/s11553-024-01136-w](https://doi.org/10.1007/s11553-024-01136-w)

Rathmann K, Bitzer EM, Dierks ML, Jordan S, Dadaczynski K, Orkan O, Schaeffer D, Schaefer C (2024) Gesundheitskompetenz — mehr als Gesundheitswissen!. QUALITAS 23:30–33. [doi:10.1007/s43831-024-0171-1](https://doi.org/10.1007/s43831-024-0171-1)

Rathmann K, László E (2024a) Gesundheitskompetenz. In: Hartung S, Wihofszky P (Hrsg) Gesundheit und Nachhaltigkeit. Springer, Berlin, Heidelberg: Im Druck

Rathmann K, László E (2024b) Definitionen der organisationalen Gesundheitskompetenz. Hochschule Fulda, Fulda. Online verfügbar unter: <https://fuldok.hs-fulda.de/1033> (Zugegriffen: 20. Mai 2024)

Rathmann K, László E (2024c) Übersicht über Konzepte und Merkmale der organisationalen Gesundheitskompetenz. Hochschule Fulda, Fulda. Online verfügbar unter: <https://fuldok.hs-fulda.de/1034> (Zugegriffen: 20. Mai 2024)

Rathmann K, László E (2024d) Übersicht über Messinstrumente zur Erfassung der organisationalen Gesundheitskompetenz. Hochschule Fulda, Fulda. Online verfügbar unter: <https://fuldok.hs-fulda.de/1031> (Zugegriffen: 20. Mai 2024)

Rathmann K, László E (2024e) Gesundheitskompetenz in und mit der Praxis entwickeln: Überblick über „Tools“ zur Stärkung der organisationalen Gesundheitskompetenz. Hochschule Fulda, Fulda. Online verfügbar über: <https://fuldok.hs-fulda.de/1032> (Zugegriffen: 20. Mai 2024)

Rathmann K, László E (2024f) Materialien und Veröffentlichungen im Projekt „EwiKo“ für die „Entwicklung der Gesundheitskompetenz in Einrichtungen der Gesundheitsversorgung“. Online verfügbar über: <https://fuldok.hs-fulda.de/1066> (Zugegriffen: 20. Mai 2024)